

### Impuls zum 3. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Leser/in!

Wenn wir etwas Trauriges erleben, lässt sich das gemeinsam mit guten Freund/inn/en an der Seite leichter (er)tragen. Und: ein freudiges Ereignis mit einem/einer anderen zu teilen und sich miteinander zu freuen, verdoppelt das Glück.

Überlegen sie bitte mal einen kurzen Moment: An wen denke ich, wenn ich den angefangenen Satz lese: „Diese Person ist für mich ein/e gute/r Freund/in ....“?

Welche Person/en fällt/fallen Ihnen ganz spontan ein? Welche Eigenschaften hat für mich ein/e gute/r Freund/in? Welche Erinnerungen verbinden uns miteinander?

Welche Gefühle steigen in Ihnen auf?

Diese Frage ist eine, die wir uns in jedem Alter stellen können. Und je nach Lebenslage könnte die Antwort variieren. Zugleich wird es auch Bleibendes geben. Vielleicht ist es möglich, sich mit Kindern, Jugendlichen und anderen Erwachsenen darüber auszutauschen... Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten festzustellen.

Im Markus-Evangelium (Mk 1,14-20) können wir u.a. als Worte Jesu lesen „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Im weiteren Text ist beschrieben, dass Jesus sich seine ersten Mitarbeiter auswählt, dass er die Fischer Simon und Andreas und Jakobus und Johannes als „Menschenfischer“ beruft. Zusammen mit ihnen und weiteren Jünger/inne/n zieht er lehrend und heilend durch das Land. Er knüpft ein Verbindungsnetz zwischen den Menschen, die sich durch die frohe Botschaft von Gottes Liebe ansprechen und als Mitarbeitende für das Reich Gottes in den Dienst nehmen lassen.

Diese Freunde und Freundinnen Jesu haben die Botschaft von Jesu Leben, Sterben und Auferstehen in die Welt hinausgetragen.

In der Taufe und Firmung sind auch wir als Freunde und Freundinnen Jesu gestärkt und mit Gottes Geist in die Welt gesandt worden.

Pflegen wir daher immer wieder das Freundschaftsband untereinander und mit Jesus!

Einen gesegneten Sonntag!

Edith Wanka

P.S.: Als kreative Idee rege ich dazu an, gerne ein Freundschaftsbändchen zu gestalten und zu verschenken. Da lässt sich viel Liebe hineinknüpfen 😊. Es braucht verschiedenfarbige Wolle, eine Sicherheitsnadel und etwas Geduld. Knüpfanleitung für Anspruchsvolle gibt es im Internet... Viel Freude!